

Antrag auf die erstmalige Ausstattung zur Wahrnehmung des Wasser- wehrdienstes nach § 55 ThürWG

Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) in der jeweils gültigen Fassung

Thüringer Aufbaubank
Agrarförderung / Infrastruktur / Umwelt
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

| |
|---|
| Nicht vom Antragsteller auszufüllen. |
| Eingangsstempel |
| Kundennummer |
| Projektnummer |

1. Angaben des/der Antragstellenden

| | | | |
|------------------------------|-------------------|----------------|---------------------|
| Name / Firma / Institution | | | |
| | | | |
| Straße, Hausnummer/Postfach: | | | |
| | | | |
| PLZ: | Ort: | Landkreis: | Gemeindekennziffer: |
| | | | |
| Telefon (mit Vorwahl) | Fax (mit Vorwahl) | E-Mail-Adresse | |
| | | | |

| | | | |
|---------------------------------------|-----------------------|-------------------|----------------|
| Ansprechpartner*in (Name, Vorname) | Telefon (mit Vorwahl) | Fax (mit Vorwahl) | E-Mail-Adresse |
| | | | |

2. Angaben zum beantragten Vorhaben

| | | |
|--|--------------|-------------------------------|
| Antragstellende Gemeinde im Risikogebiet | | |
| <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Vorhaben des Landesprogramms Hochwasserschutz | | |
| <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Kommunale Zusammenarbeit | | |
| <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Wenn ja: Namen der Gemeinden | | |
| - | | |
| - | | |
| Sitz des Wasserwehrdienstes: Straße, Hausnummer/Postfach | | |
| | | |
| PLZ: | Ort: | Landkreis: |
| | | |
| Zeitraum zur Anschaffung der Erstausrüstung | | |
| Beginn: | (TT.MM.JJJJ) | Ende: (TT.MM.JJJJ) |
| Beantragte Erstausrüstung | | |
| Siehe Anlage 1 – Auflistung Erstausrüstung für Wasserwehrdienste | | |
| Beantragte Zuwendung | | |
| | | EUR |

3. Angaben zu den Zuwendungsvoraussetzungen

| | |
|--|----------------------------------|
| Liegt eine Satzung zur Einrichtung eines Wasserwehrdienstes (Wasserwehrsatzung/Feuerwehrsatzung) vor? | |
| <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Ist die Bekanntmachung der Satzung erfolgt? | |
| <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Sind laut Satzung Festlegungen zur Schaffung der erforderlichen personellen und sachlichen Voraussetzungen sowie zu den organisatorischen Vorkehrungen getroffen? (zu den einzelnen Mindestbestandteilen siehe Fördergrundsätze zur Förderung des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung) | |
| <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Liegt ein Organisationsplan vor? | |
| <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Wurde der Organisationsplan ortsüblich mit der Satzung bekanntgegeben? | |
| <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Zu verteidigende wasserwirtschaftliche Anlagen: | |
| Deiche: | km |
| Flutmulden: | km |
| Schöpfwerke: | Anzahl |

4. Einzureichende Anlagen zum Antrag

Wir bitten Sie, zur Vervollständigung des Antrages folgende Unterlagen vorzulegen. Sollten für die Bearbeitung weitere Unterlagen erforderlich sein, werden wir uns bei Ihnen melden.

| |
|---|
| Beschreibung |
| Anlage 1: Erstausrüstung für Wasserwehrdienste |
| Finanzierung |
| Rechtsaufsichtliche Würdigung (Bestätigung der zuständigen Aufsichtsbehörde zur Finanzierung für das beantragte Vorhaben) |
| Weitere Unterlagen |
| Kopie der Satzung |
| Kopie des Organisationsplans |
| Nachweis der Veröffentlichung |

5. Erklärungen des/der Antragstellernden

Ich erkläre/Wir erklären,

- 5.1 dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass bis zur Erteilung eines schriftlichen Zuwendungsbescheides bzw. einer Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn nicht begonnen wird. Mir/uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages verstanden wird.
- 5.2 dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 5.3 dass ich/wir unterrichtet bin/sind, dass die nachstehenden Angaben im Antrag, dem Abruf sowie dem Verwendungsnachweis und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen sowie Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind:
- Angaben zum Antragsteller, ggf. Angaben zu vorzulegenden Nutzungsvereinbarungen;
 - Angaben zu Rechtsform und steuer- und gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen;
 - Angaben zu Eintragungen in Handels-, Genossenschafts- und Vereinsregister;
 - Angaben zum Investitionsort;
 - Angaben zum Investitionsvorhaben;
 - Angaben zu Genehmigungen, soweit sie als Tatsachen bereits heute sicher feststehen;
 - Angaben zur Finanzstruktur, insbesondere zu beantragten oder bereits erhaltenen öffentlichen Finanzierungshilfen;
 - Angaben zu den unter Punkt 4 des Antrages eingereichten Anlagen, soweit sie als Tatsachen bereits heute sicher feststehen.
 - Erklärung zum fristgerechten und bestimmungsgemäßen Einsatz der Mittel

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Ich/Wir bin/sind verpflichtet, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).

- 5.4 dass mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin ich/sind wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49 a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen. Ein Darlehensvertrag kann unter den genannten Voraussetzungen außerordentlich gekündigt werden.
- 5.5 dass auf die Bewilligung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und dass der Anspruch auf Auszahlung der Zuwendung nicht abgetreten werden kann
- 5.6 dass das Vorhaben ohne die beantragte Zuwendung nicht durchgeführt werden kann und in angemessenem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung des beantragten Vorhabens eingesetzt werden.
- 5.7 dass wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen sind.
- 5.8 dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 5.9 dass keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen als im Finanzierungsplan angegeben in Anspruch genommen werden
- 5.10 dass mir/uns die Förderrichtlinie und die Fördergrundsätze zum Programm Förderung des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung bekannt sind.
- 5.11 dass die eingereichten Antragsunterlagen dem Originalwortlaut der Thüringer Aufbaubank entsprechen

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über www.aufbaubank.de/datenschutzinformation oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Ich / Wir verpflichte(n) mich/uns, ggf. betroffene dritte Personen (z. B. Ansprechpartner*innen, Gesellschafter*innen, Geschäftsführer*innen, Mitarbeiter*innen), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag erhoben oder zukünftig an die Thüringer Aufbaubank übermittelt werden, über die o. g. Datenschutzinformation(en) zu unterrichten.

Mit der Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit und Vollständigkeit aller im Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben.

Zudem verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, alle im weiteren Verfahren (Antrag/Abruf/Verwendungsnachweis) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) der/des Antragstellenden¹ / Stempel sowie Name in Druckbuchstaben